

Abteilung Kegeln

SG 1306 Bamberg 2 – TSV Burgwindheim 2 4:2 (10,5:5,5 Satzpunkte, 2145:2072 Holz)

Trotz eines sehr guten Mannschaftsergebnisses musste die Zweite in ihrem letzten Saisonspiel eine bittere Niederlage hinnehmen, weil die Heimmannschaft einen Kegler in ihren Reihen hatte, der mit exzellenten 595 Holz über sich hinauswuchs und damit fast ein bundesligareifes Ergebnis schob. Nach dieser Niederlage hat unsere Mannschaft 10:26 Punkte auf ihrem Konto und belegt damit in der Abschlusstabelle der Kreisklasse A den vorletzten Tabellenplatz.

Auf der Vierbahnenanlage in der Kunigundenruh vertraten in den Startpaarungen Rudi Losgar und Matthias Reiser die Farben des TSV. Nach 345 Holz in die Vollen und 158 Holz im Abräumen standen für Rudi am Ende sehr gute 503 Holz an der Anzeige. Seine zwei Widersacher, die „06er“ hatten nach 60 Schub ausgewechselt, kamen zusammen auf 473 Holz. Nachdem Rudi auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied, ging der erste Mannschaftspunkt an den TSV. Auf den Nebenbahnen wurde für Kegelfreunde ein Augenschmaus geboten, denn es trafen die in diesem Spiel zwei besten Kegler aufeinander. Matthias schob ausgezeichnete 542 Holz, war aber gegen Andreas Stegmeyer, der wie eingangs bereits erwähnt grandiose 595 Holz auf die Bahnen zauberte und damit natürlich auch tagesbester Kegler war, chancenlos. Der Heimkegler entschied auch alle vier Sätze für sich und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp aus. Außerdem führte das Heimteam mit 23 Holz.

Rainer Schmitt und Georg Giehl wollten diese nun aufholen. Aber weit gefehlt. Rainer schob ordentliche 499 Holz, musste damit jedoch 49 Kegel abgeben, weil Helmut Neubig auf Bamberger Seite blendende 548 Holz schob. Dieser gewann auch die vier Duelle mit 4:0, sodass er seine Mannschaft mit 2:1 nach Mp in Führung brachte. Georg Giehl und Rudolf Sailmann lieferten sich ein packendes Kopf- an Kopfrennen, das unser Kegler nach Holz mit erstklassigen 528:529 Holz zwar verlor, den Mp aber „schrieb“, weil er die vier Duelle mit 2,5:1,5 für sich entschied. Am Ende stand es daher 2:2 nach Mp. Da die Heimmannschaft aber das weit bessere Gesamtergebnis (2145:2072 Holz) am Totalisator stehen hatten bekamen sie nochmals zwei Mp dazu, sodass sie einen verdienten 4:2 Sieg feiern konnten.

Die Paarungen

SG 1306 Bamberg 2

TSV Burgwindheim 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Essel/Graum.	334	139	473	1,0	0:1	3,0	503	345	158	Losgar R.
Stegmeyer A.	388	207	595	4,0	1:0	0,0	542	375	167	Reiser M.
Neubig Helm.	375	173	548	4,0	1:0	0,0	499	363	136	Schmitt R.
Sailmann R.	348	181	529	1,5	0:1	2,5	528	347	181	Giehl Georg
MP aus SP				10,5	2:2	5,5				
MP aus Holz			2145		2:0		2072			
Gesamt:	1445	700	2145	10,5	4:2	5,5	2072	1430	642	Diff. - 73